

Ehrenamt mit Leib und Seele

Horst Maertins widmet dem Bürgerbus sein Herzblut

Von unserer Mitarbeiterin
Dagmar Voss

WEYHE. Mit unermüdlichem Einsatz und zahlreiche Stunden in der Woche arbeitet Horst Maertins für den Weyher Bürgerbus. Gerade hat er wieder einen Fahrerzeugnistest absolviert. Alle fünf Jahre müssen die Fahrer des Bürgerbusses diesen Test für ihren Personenbeförderungsschein machen.

„Schon immer habe ich mir gesagt, dass ich nach meiner aktiven beruflichen Laufbahn noch einmal etwas Wichtiges als Ehrenamt machen will“, berichtet der Mittsechziger. Seit nunmehr vier Jahren plant er die Einsätze der Fahrer, macht die Statistik, die Fahrpläne und erledigt die Abrechnung mit Weser-Ems Bus. Wichtig dabei ist ihm, dass diese Aufgaben im Team mit drei anderen erledigt werden, also auch immer wieder Rückmeldungen über die Tätigkeiten kommen.

Der Bürgerbus gehört zur Regionalbuslinie, wird allerdings als zusätzliches Angebot ehrenamtlich betrieben.

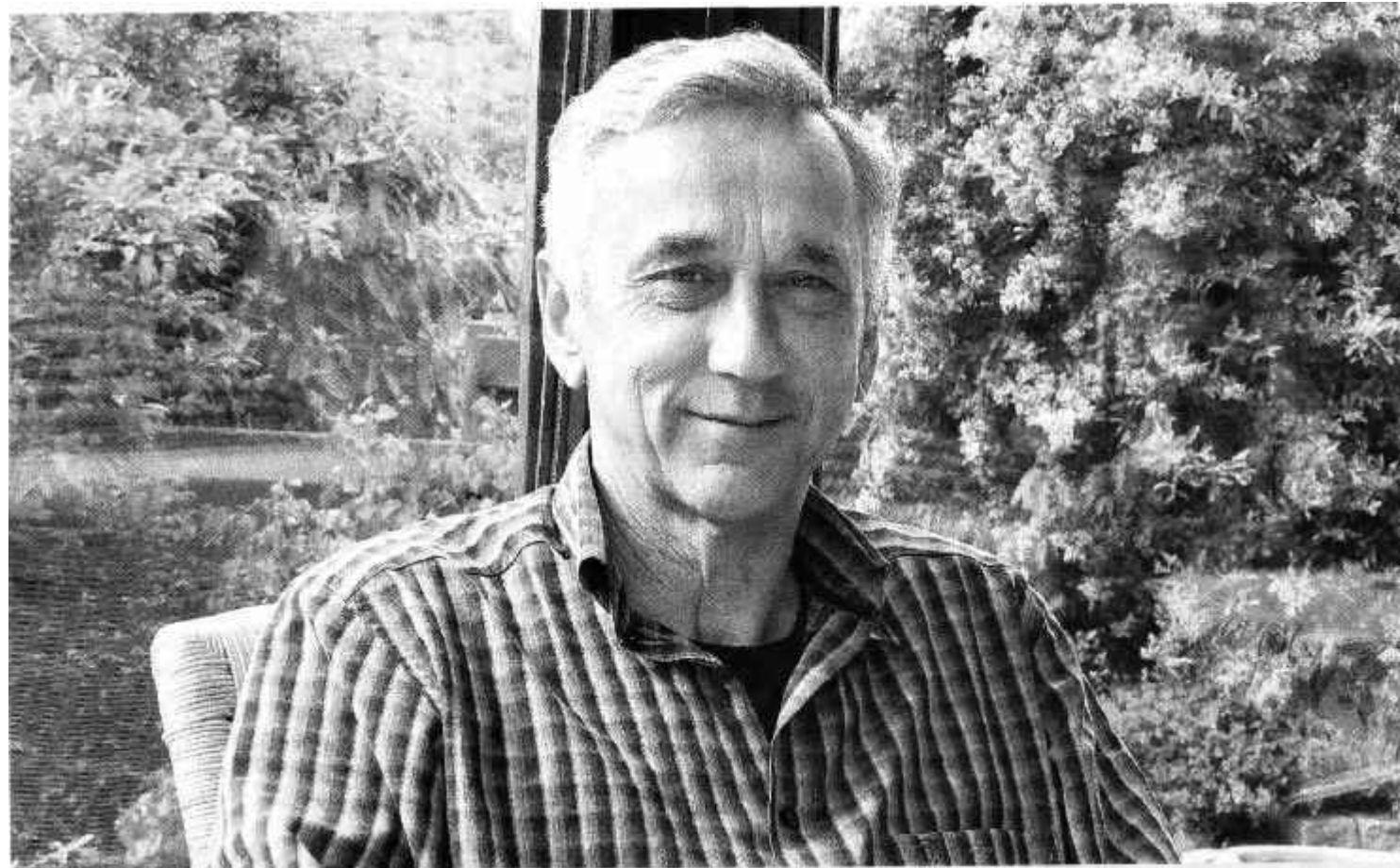
Horst Maertins ist stets abrufbar für eventuelle Notfälle. Während unseres Gesprächs klingelt das Handy am Gürtel - ein Fahrer berichtet von einem umgelegten Haltestellenschild. Er wird sich kümmern.

Der gelernte Industriekaufmann, der lange Jahre in einer Pumpenfabrik in der Datenverarbeitung tätig gewesen ist, musste viel zu früh aus seinem Beruf ausscheiden. Der Betrieb wollte seine Produktion nach Osten verlagern, er hätte mitgehen können, wollte aber lieber in seiner neuen Heimat in

Weyhe bleiben. So stand der Frührentner plötzlich mit Mitte 50 da, „topfit und nichts zu tun“, sagt er, „das konnte ich nicht aushalten“. Freunde holten ihn in den Verein, wo er zunächst als Fahrer arbeitete. Schon nach einem halben Jahr fand er sich im Vorstand wieder, wo er vorwiegend die Statistik bearbeitet. Hier finden sich die täglichen, wöchentlichen und auch jährlichen Fahrgastzahlen, in seinen Diagrammen lässt sich erkennen, wie sich die Zahlen entwickelt haben und zu welchen Zeiten die meisten Fahrgäste mitfahren.

An seinem Computer erstellt er die Übersicht über zahlenmäßige Verteilung, also zu welchen Zeiten und in welchen Monaten die meisten Menschen dieses Angebot nutzen. Trotzdem ist Maertins in Notfällen jederzeit bereit, als Fahrer einzuspringen. Eigentlich hat jeder ehrenamtliche Fahrer nur zwei Touren im Monat, wenn alles gut geht und niemand ausfällt. Jeweils vormittags und nachmittags fährt der Bus vier Runden im Stundentakt, von Erichshof über Kirchweyhe nach Sudweyhe und zurück, immer montags bis freitags.

„Zu Anfang hatten wir 80 Fahrgäste in der Woche, das haben wir jetzt, vor allem im Winter, an einem Tag“, erzählt der bescheidene Mann, der von seinem Engagement kein großes Aufheben machen will. Für ihn ist es am schönsten, wenn die Fahrgäste sich wohl fühlen, wenn er das Gefühl hat, helfen zu können. „Ich stamme aus Westpreußen und man hat mir damals als Flüchtlingskind auch geholfen, das möchte ich jetzt gern weitergeben.“



Hobby zum allgemeinen Nutzen: Horst Maertins engagiert sich ehrenamtlich für den Bürgerbus in Weyhe.

FOTO: UDO MESSNER

Der Verein "BürgerBus Weyhe e.V." hat das Ziel, die Versorgung der Bevölkerung in der Gemeinde Weyhe mit Öffentlichem Personennahverkehr zu verbessern, indem sie einen Kleinbus mit ehrenamtlichen Fahrern zusätzlich zu den regulären Buslinien betreiben. Partner sind die Weser-Ems Busverkehr GmbH, die Gemeinde Weyhe und der VBN. Hauptsponsor ist die Kreissparkasse. Der Verein, der aus der lokalen Agenda 21

hervorgegangen ist, führt den Fahrbetrieb mit 30 ehrenamtlichen Fahrer/innen durch, wirbt neue Fahrerinnen und Fahrer, schult sie, besorgt die Reinigung und Wartung des Fahrzeugs und wirbt private Sponsoren und Fördergelder der öffentlichen Hand.

In der Summe ergibt sich eine vernünftige Symbiose aus privatwirtschaftlicher Aktivität und ehrenamtlichem Engagement, so die Aussage auf der Homepage [\[bus-weyhe.de\]\(http://bus-weyhe.de\). Mittlerweile ist der Bus sechs Jahre alt, eigentlich müsste ein neuer her, so Maertins, der Perfektionist aus Leidenschaft. Noch ist nicht klar, wie die Finanzierung aussehen kann.](http://www.buerger-</p></div><div data-bbox=)

> Wer sich in dem Verein engagieren möchte, kann sich heute um 19.30 Uhr im Hotel Koch bei der Jahreshauptversammlung von der Sinnhaftigkeit überzeugen.